

Ideen für Kunstunterricht

Beitrag von „Niggel“ vom 20. Juni 2009 09:19

ich hätte einen konkreten ideenvorschlag, den ich mal bei einer referendarin in einer 3. klasse gesehen habe und total toll fand.

weiß nicht, welche klassenstufe du hast, aber ist ja egal.

jedenfalls hat sie die kinder leere, gut ausgespülte sprühflaschen mitbringen lassen (gibts ja heut zu tage zu hauf, sei es kindershampoo, putzmittel, oder sonst was). daraus wurde dann eine giraffen-sprühflasche. die kinder haben sie erst mit gelber wandfarbe bemalt und anschließend braune flecken/tupfen darauf gemalt, kann man aber auch aufkleben. dann gab es noch ohren aus karton oder mossgummi, ein nettes gesicht und einen schwanz aus dunkler wolle. sah total cool aus und kann man auch mit anderen tieren machen (zebra, bunter vogel,...). differenzierung könnte ich mir vorstellen, indem schnelle kinder die punkte sorgfältig aufmalen und andere sie aufkleben oder langsame kinder ein "einfaches tier", bei dem man nicht so viel machen muss, und schnelle kinder ein "schweres" tier, bei dem mehr schritte und mehr sorgfalt benötigt werden, gestalten.

ich würde die farbe am schluss mit sprühlack oder auch haarspray im freien fixieren (sprühkopf vorher abnehmen, damit die funktion erhalten bleibt). dann können die kinder sie auch benutzen und die giraffe ist nicht gleich hin, wenn wasser darüber läuft, da die meisten farben heutzutage ja wasserlöslich sind (was für die schule sicher nicht verkehrt ist ;)) und auch im trockenen zustand was passieren kann.

aus joghurt-bechern kann man auch tolle tiere, männchen o. ä. basteln. zwei becher aufeinander kleben, für beine einfach pfeifenputzer oder hexentreppen ankleben, für augen z.b. wackelaugen nehmen und der kreativität freien lauf lassen. 😊 habe auch schon gesehen, wie manche aus getränkekartons, joghurtbechern , alufolie und anderen wegwerfgegenständen tolle roboter, marsmännchen etc. gebastelt haben.

ist zwar alles simpel und vielleicht nicht innovativ, macht den kindern aber spaß.